

Dingolfing

Andrea Gaisbauer Deutsche Meisterin in Contemporary Für EM qualifiziert



Die strahlende Siegerin Andrea Gaisbauer mit ihren Pokalen.

Auch in diesem Jahr holte sich Andrea Gaisbauer wieder den Titel zur Deutschen Meisterin und qualifizierte sich in zwei Disziplinen bei der Europameisterschaft in Porec/Kroatien.

Teilnehmer aus ganz Deutschland fanden sich in Burghausen ein, um in 13 Kategorien bei den diesjährigen Tanzmeisterschaften der E.S.D.U mitzumachen. Wieder mit dabei, die sympathische Tänzerin und Trainerin Andrea Gaisbauer vom TSC Rot-Weiß Casino Dingolfing. Ihr Ziel war es wieder, auf einem der vorderen Plätze zu landen, um sich für die Europäische Meisterschaft in Porec/Kroatien zu qualifizieren.

Seit September 2007 macht die 22-Jährige ihr Anerkennungsyear zur Erzieherin in einem heilpädagogisch orientiertem Schülerheim in der Nähe vom Chiemsee und musste dadurch die Trainertätigkeit ihrer vier Tanzgruppen unterbrechen. Dort hatte sie auch keine Trainingsmöglichkeiten und so standen ihr nur alle 14 Tage bei ihren Heimatbesuchen die Räume des TSC Rot-Weiß Casino zur Verfügung. Trotz dieser erheblichen Trainingsschwierigkeiten startete sie für den Dingolfinger Tanzsportclub in den Disziplinen Jazz und Contemporary mit zwei selbst choreographierten Solotänzen.

Mehr als eineinhalb Minuten darf man für ein Solo nicht brauchen, muss in dieser kurzen Zeit zeigen, was man drauf hat und Höchstleistung bringen, um vor der internationalen Jury zu bestehen. Die Erwartungen an die Teilnehmer werden immer größer und die Bewertungen in Technik, Choreographie, Gesamteindruck und

Schwierigkeit wird von Jahr zu Jahr strenger. Innerhalb der Disziplinen wechselt die Jury, damit immer die prädestinierten Fachleute ihre Wertung abgeben können. Neben der Platzierung mussten die Jurymitglieder auch entscheiden, ob die dargebotene Leistung den Erhalt des Titels „Deutsche Meister“ rechtfertigt.

Nur die besten Teilnehmer der Qualifikationsrunden durften im Finale antreten. Es herrscht Nervenanspannung pur, bis man erfährt, ob man in der Finalrunde sein Können erneut beweisen kann. Obwohl sich Andrea Gaisbauer bereits beim ersten Vortanzen verletzt hatte, hat sie es trotzdem geschafft und konnte die Preisrichter mit ihren Tänzen wieder überzeugen. Großen Erfolg hatte sie mit ihrer sehr gefühlvollen Contemporary-Darbietung, die sie „Discovery“ nannte. Auf das Titellied „Conquest of paradise“ (des Kinofilms über die Entdeckung Amerikas), konnte sie die Thematik gut aufgreifen und vertanzen, was bei dieser Disziplin von großer Bedeutung ist. Für diesen Solotanz erhielt sie Gold und den Deutschen Meistertitel. Bei dem dynamischen Jazztanz „If“ von Janet Jackson erreichte sie Silber und konnte sich mit beiden Tänzen für die Europameisterschaft in Porec qualifizieren.

Zusätzlich zur Qualifikation wählt die Jury die besten und interessantesten Beiträge aus dem gesamten Teilnehmerfeld aus und luden diese zur Galashow ein. Auch Andrea Gaisbauer konnte in diesem eineinhalbstündigem Rahmenprogramm ihren Solojazztanz vor Ehrengästen, Sponsoren und Regionalfernsehen präsentieren.